## Pörksen, Anke

Stand: 25.10.2025

**Geburtsdatum:** 24. Juni 1966

**Geburtsort:** Krefeld

Wirkorte: Freiburg <Breisgau>; Genf; Hamburg; Hannover

**Tätigkeit:** Juristin; Politikerin; Regierungssprecherin; Staatssekretärin

## **Biographische Anmerkungen**

Jurastudium in Freiburg und Genf; danach wiss. Hilfskraft am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Strafrecht in Freiburg; nach dem Rechtsreferendariat 1997-2013 Juristin im höheren Allgemeinen Verwaltungsdienst der Freien und Hansestadt Hamburg, zunächst in der Kulturbehörde, dann in der Justizbehörde und 2002-2013 in der Schulbehörde; am 25. Oktober 2012 von Stephan Weil zur Landtagswahl 2013 in Niedersachsen als Justizministerin für sein Schattenkabinett vorgestellt; nach dem Wahlsieg von Rot/Grün ging das Justizministerium jedoch an die Grüne Antje Niewisch-Lennartz; seit 19. Februar 2013 ist Pörksen niedersächsische Regierungssprecherin, seit 2014 als Staatssekretärin vorgesehen; verheiratet mit dem Hamburger SPD-Politiker Jan Pörksen

## **Bibliographische Quellen**

Wallbaum, Klaus: Ein Lebensziel: Staatssekretär. In: Hannoversche Allgemeine Zeitung. - Hannover: Madsack, 1949-; ZDB-ID: 43261-1, 2013, S. 3

## Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Literatur zur Person

GND: 1173441506

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 11.09.2013